



Andachtsraum im Eingangsbereich der Kirche, der nun tagsüber geöffnet ist. Statt bisher sieben Stufen zum Altar sind nun nur noch drei sich farblich abgrenzende Stufen aus Naturstein-Fliesen vorzufinden, um die Verletzungsgefahr zu verringern. Der Altar rückt somit näher an die Gemeinde. Die „Beruhigung“ des Altarraums, in dem der aus Rossa Verona-Marmor gefertigte Altar, das Tabernakel, der Ambo (Lese-pult) und das Taufbecken stehen, erfolgte durch die Re-

duktion der verwendeten Materialien und Farben. Ferner wurde der nun edler wirkende Kreuzweg in Eigenleistung neu gestaltet. In den ersten Wochen nach der Neueinse-gnung haben die Verantwortlichen bereits eine „ausgesprochen positive Resonanz“ in der Gemeinde festgestellt. Die Mühen der Renovierung haben sich demnach mehr als ausgezahlt.

Text und Fotos: Thorsten Wroben

Aus "Der Wilnsdorfer"

das Magazin für Wilnsdorf und Umgebung

SiegerlandKurier Online

vom 23.09.2017

Sonderbeilage